

Bündnis für Moers



ENNI Stadt & Service Niederrhein AG			
Eingang	23. Sep. 2014		
Verw.	Technik.	R	

An den Verwaltungsrat der ENNI Stadt und Service
Verwaltungsratsvorsitzenden
Herr Bürgermeister Christoph Fleischhauer

19.9.2014

Sehr geehrter Herr Fleischhauer,

als Verwaltungsratsmitglieder der ENNI Stadt und Service beantragen wir, die Abfallgebühren der ENNI mit anderen Städten zu vergleichen und sicherzustellen, dass deren Zusammensetzung für die Bürger/innen transparent und nachvollziehbar erfolgt. Ziel ist, umweltfreundliches Verhalten – in erster Linie Müllvermeidung – zu belohnen und eine eher verursachungsgerechte Gebührenerhebung einzuführen.

Begründung:

Wer Müll vermeidet und Müll sortiert, muss für das umweltgerechte Verhalten belohnt werden. Die derzeitigen Müllgebühren sehen keine Erstattung für weniger Leerungen – als von ENNI vorgesehen – vor, lediglich Mehrverbräuche sind von den Bürger/innen zu bezahlen. Betroffen sind verschiedene Bevölkerungsgruppen, die für 10/12 Leerungen bezahlen müssen, obwohl sie aufgrund ihrer eigenen Abfallverursachung mit weniger Leerungen auskämen.

Zur Sicherstellung, dass auch in Moers faire, verursachungsgerechte Abfallgebühren erhoben werden, ist die Müllgebührenerhebung in Nachbarstädten zu erfragen und mit der Vorgehensweise in Moers zu vergleichen. Ergibt sich, dass in den Vergleichsstädten die Müllgebühr nach genauer Inanspruchnahme erfolgt, dann soll dies auch in Moers machbar sein und umgesetzt werden.

Müllvermeidung ist Umweltfreundlichkeit und damit gebührengerecht zu würdigen.

Mit freundlichen Grüßen

Mark Rosendahl
Verwaltungsratsmitglied
SPD-Fraktion

Ralph Messerschmidt
Verwaltungsratsmitglied
Bündnis 90/Die Grünen

Claus Peter Küster
Verwaltungsratsmitglied
Die Grafschafter